



Kinderhäsordnung der NZ Großengstingen e.V.

Die Narrenzunft Großengstingen macht auf folgende Punkte aufmerksam und bittet um Einhaltung!

1. Die Kinderhäs sind Eigentum der Narrenzunft Großengstingen e.V.
Unsere Bestimmungen sagen, dass das "Leihhäs" jährlich am Rückgabetermin in der Narrenstube abzugeben ist.
2. Wir setzen als Selbstverständlichkeit voraus, dass das Leihhäs am bekannt gegebenen Rückgabetermin:
 - gewaschen
 - gebügelt
 - auf dem ausgegebenen und nummerierten Kleiderbügel
 - im ausgegebenen Kleidersackvollständig abgegeben wird.
3. Beim Waschen bitte folgendes beachten:
 - Beim **Hurgele** bitte **Holzketten am Oberteil nicht entfernen**. Die Holzketten können mit gewaschen werden.
 - Die **Schulterklappen** bitte abnehmen und **nicht mit waschen**. Danach bitte wieder anbringen.
 - Beim **Raiber** bitte das **Lederband am Oberteil** ausfädeln und **nicht mit waschen**. Danach bitte wieder einfädeln.
4. Fehlteile müssen bei der Rückgabe angegeben und sofort vor Ort bezahlt werden.
5. Beschädigte Teile die nicht selbständig repariert und behoben werden können, werden Vereinsintern gegen eine Gebühr repariert.
6. Wir weisen darauf hin, dass auf einen ordentlichen Umgang mit dem Leihhäs zu achten ist. Nur so besteht die Möglichkeit, dass ein anderes Kind im nächsten Jahr die gleiche Freude daran haben wird. Veränderungen jeglicher Art am Häs sind untersagt.
7. Beim Schloßgassa Raiber Kinder-Leihhäs erfolgt jedes Jahr eine große Nachfrage. Daher ist es für Neuzugänge in den ersten zwei Jahren nicht möglich, ein Raiberhäs zu erhalten. Ab dem dritten Jahr wird, sofern die passende Größe vorhanden ist, ein Raiberhäs zugeteilt. Eine Einteilung erfolgt gegebenenfalls nur alle zwei Jahre. Wir bitten um Verständnis.
8. Die Ausgabe von Kinderhäs ist altersbegrenzt und liegt zwischen dem 1. und dem 13. Lebensjahr. Nach dem 14. Lebensjahr ist das Ausleihen des Kinder-Leihhäs nicht mehr möglich.
9. Ab dem 14. Lebensjahr dürfen die Kinder mit einer Maske laufen und können sich ein Häs erwerben oder nähen.



10. Wenn Probleme mit dem Kinderhäs auftreten, muss der Kinderhäswart unmittelbar kontaktiert und informiert werden. Selbstständige Veränderungen am Häs sind nicht gestattet.
11. Wir möchten an die Eltern den Apell richten, dass nach Möglichkeit die Kinder sowie insbesondere die Eltern, die vor dem Seil laufen, sich in Bezug auf die Kleidung an der Häsordnung orientieren.
Dies bedeutet für Kinder:
- keine bunten Kleidungsstücke während des Umzuges, die nicht zum Häs gehören,
 - auch Kinder müssen Becher verdeckt tragen
 - Schuhe in gedeckten Farben (unauffällig)
 - zum Kinderhäs zugehörige Kopfbedeckung sind zu tragen
 - Dunkle Langfingerhandschuhe, Fäustlinge oder Häshandschuhe sind zu tragen
- Dies bedeutet für Eltern:
- Kopfbedeckungen (optional, wünschenswert) in Dunkel! Cap / Mütze der offiziellen Vereinskleidung
 - Die Maske darf gerne statt Kopfbedeckung getragen werden
 - Mitführen von Flegel/Schnätter/Sack etc ist wünschenswert
 - Rucksäcke und Taschen müssen in dunkler Farbe sein
12. Die Seilträger tragen das komplette Häs mit Maske und Zubehör!

So können wir erreichen, dass das Gesamtbild der Narrenzunft Großengstingen anschaulicher wird!

Zur Sicherheit unserer Kinder während des Umzugs:

Es ist wie folgt während des Umzuges zu laufen:

- Kinder mit Kinderhäs
- Begleitpersonen mit aufgesetzter (oder umhängender) Maske bzw. Kopfbedeckung und Häs
- und Hästräger mit Kinderwagen oder Leiterwagen

vor dem gespannten Seil!

Es gilt:

- Maximal ein Erwachsener pro Familie!
- Kinder ab 9 Jahren laufen ohne Begleitung vor dem Seil

Hinter dem Seil laufen alle anderen Maskenträger mit Maske in getrennten Gruppen.

Wir wünschen euch allen eine wunderschöne und glückselige Fasnet! Das Kinderhästeam,

Kinderhäswart der Narrenzunft Großengstingen e.V.

Kristina Gotthardt

kinderhaes@nz-grossengstingen.de

Tel.: 0176-61238909

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.